

Essenz: Liebliche Kinder, werdet seelenbewusst und erinnert euch an den Vater, und ihr werdet Yogakraft ansammeln. Mit Yogakraft könnt ihr das Königreich der ganzen Welt beanspruchen.

Frage: Was war nicht in den Gedanken und Träumen von euch Kindern, das jetzt real geworden ist?

Antwort: Ihr habt nie gedacht und euch nicht träumen lassen, dass ihr Raja Yoga mit Gott studieren und Meister der Welt werdet oder dass ihr dieses Studium studiert, um ein Königreich zu beanspruchen. Ihr habt jetzt das unendliche Glück, Kraft von der Allmächtigen Autorität zu erhalten und die Souveränität des goldenzeitalterlichen Königreiches zu beanspruchen.

Om Shanti. Die Töchter sitzen hier, um zu üben. Eigentlich sollten nur diejenigen, die im Seelenbewusstsein sind und sich an den Vater erinnern, hier sitzen (auf dem Gaddi). Wenn sie nicht in Erinnerung hier sitzt, sollte sie nicht Lehrerin genannt werden. In der Erinnerung liegt Kraft; im Wissen liegt keine Kraft. Es heißt „Yogakraft“. Der Ausdruck „Yogakraft“ wird von den Sannyasis gebraucht. Der Vater benutzt keine schwierigen Worte. Der Vater sagt: Kinder, erinnert euch jetzt an den Vater, genauso wie sich kleine Kinder an ihre Eltern erinnern! Jenes sind leibliche Eltern. Ihr Kinder seid ohne Bildnis. Ihr erhaltet dieses Bildnis (Körper) hier. Ihr stammt aus der Welt, in der es keine Bildnisse gibt. Es gibt dort keine Bildnisse. Zuallererst festigt in euch, dass ihr Seelen seid. Deswegen sagt der Vater: Kinder, werdet seelenbewusst! Seid davon überzeugt, Seelen zu sein. Ihr seid hierhergekommen, um eure Rollen zu spielen. Wer kommt zuallererst? Euer Intellekt ist sich dessen bewusst. Niemand sonst in der Welt weiß das. Der Vater sagt: Vergesst alle Schriften, die ihr studiert habt! Die Menschen lobpreisen Krishna und diesen und jenen so sehr. Auch Gandhi lobpreisen sie sehr. Sein Lob ist so, als ob er das Königreich Gottes erschaffen hätte, bevor er gestorben ist. Gott Shiva sagt jedoch: Die Gesetze, die im Königreich des ursprünglichen und ewigen Königs und der Königin existierten, wurden vom Vater eingeführt. Es war Baba, der sie zum König und zur Königin machte, indem Er sie Raja Yoga lehrte. Sogar jene göttlichen Sitten und Bräuche wurden gebrochen. Er (Gandhi) sagte, dass er kein Königreich wolle, sondern eine Regierung von Menschen für Menschen. In welchem Zustand ist diese Regierung jetzt? Es gibt nur Leid und nichts als Leid. Sie fahren fort, zu streiten und zu kämpfen. Es gibt viele verschiedene Meinungen. Ihr Kinder beansprucht jetzt das Königreich, indem ihr Shrimat befolgt. Ihr habt so viel Macht, dass es keine Armeen dort geben wird. Furcht ist dort undenkbar. Es gab einmal das Königreich von Lakshmi und Narayan; es war das ungeteilte (advaita) Königreich. Dualität (advaita), die Konflikte hätte verursachen können, gab es damals nicht. Jenes Königreich wird als ungeteilt bezeichnet. Der Vater macht Gottheiten aus euch Kindern. Zunächst wart ihr in dem Bewusstseinszustand der Einheit (dvaita), dann hat Ravan „Teufel“ (daitya) aus euch gemacht. Ihr Kinder wisst jetzt, dass ihr Bewohner Bharats die Herrscher über die ganze Welt wart. Ihr habt das Königreich der Welt einfach nur durch Yogakraft erlangt. Ihr beansprucht nun erneut das Königreich. In jedem Kreislauf beansprucht ihr es einfach nur mit Yogakraft. Auch im Studium liegt Kraft. Wenn jemand Anwalt wird, hat er in gleicher Weise die dementsprechende Kraft. Jene Kraft ist aber nur ein paar Cent wert. Ihr regiert die ganze Welt mit Yogakraft. Ihr erhaltet Kraft vom Vater, der Allmächtigen Autorität. Ihr sagt: „Baba, wir beanspruchen in jedem Kreislauf die Souveränität des Goldenen Zeitalters von Dir, dann verlieren wir sie und dann beanspruchen wir sie erneut.“ Ihr habt das volle Wissen erhalten. Indem wir jetzt Shrimat befolgen, beanspruchen wir das Königreich der erhabenen Welt. Auch die Welt wird erhaben. Nur jetzt habt ihr die Kenntnis des Schöpfers und Seiner Schöpfung. Sogar Lakshmi und Narayan wissen nicht, wie sie ihr Königreich beanspruchten. Ihr studiert jetzt hier und dann werdet ihr dort hingehen und regieren. Wenn jemand in einem guten, wohlhabenden Zuhause zur Welt kommt, sagt man, dass er in seinem vorhergehenden Leben Gutes getan haben müsse, wohlätig gewesen sei und etwas gespendet habe. Ihr reinkarniert gemäß den Handlungen, die ihr ausgeführt habt. Auch wenn jemand Leichenbestatter oder Prostituierte wird, geschieht auch das aufgrund seines bzw. ihres Karmas. Das hier ist nun das Königreich Ravans. Was auch immer für Handlungen die Menschen hier ausführen, sie sind lasterhaft. Ihr müsst die Treppe hinabsteigen. Sogar diejenigen, die die großartigsten und allererhabensten unter den Gottheiten waren, müssen die Treppe hinunterkommen. Jeder hat durch die Stufen von sato, rajo und tamo zu gehen. Alles wird von neu alt. Kinder, erfahrt jetzt unbegrenztes Glück. Ihr hättet nie gedacht oder auch nur davon geträumt, Meister der Welt zu werden. Die Menschen Bharats wissen, dass sich Lakshmis und Narayans Königreich über die ganze Welt erstreckte. Sie waren der Anbetung würdig und wurden dann Anbeter.

Man erinnert sich an die Worte: „Diejenigen, die der Anbetung würdig waren, wurden Anbeter.“ Seid euch jetzt all dessen bewusst. Dieses Schauspiel ist ganz wunderbar. Niemand weiß, wie wir 84-mal inkarnieren. 8,4 Millionen Leben wurden in den Schriften erwähnt. Der Vater sagt: Das alles sind Erfindungen vom Weg der Anbetung. Es ist Ravans Königreich. Nur der Intellekt von euch Kindern weiß, was das Königreich Ramas ist und was das Königreich Ravans ist. Ravan wird jedes Jahr verbrannt. Deswegen ist er ein Feind. Die fünf Laster sind die Feinde der Menschen. Niemand weiß, wer Ravan ist und warum sie ihn verbrennen. Diejenigen, die sich selbst als Bewohner des Übergangszeitalters betrachten, sind sich bewusst, dass sie jetzt zu den allererhabensten Menschen werden. Ihr Kinder wisst, dass der allerhöchste, unkörperliche Gott euch lehrt. Seid daher unendlich glücklich. Schüler in einer Schule sind sich bewusst, Schüler zu sein. Die Lehrer, die dort lehren, sind gewöhnliche Lehrer. Hier lehrt euch Gott. Da ihr durch dieses Studium so eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen könnt, sollt ihr auch sehr gut studieren. Es ist so einfach! Studiert einfach jeden Morgen eine halbe bis dreiviertel Stunde. Weil ihr den ganzen Tag hindurch mit eurer Arbeit beschäftigt bleibt, vergesst ihr, in Erinnerung zu sein. Deswegen kommt ihr am Morgen hierher und setzt euch hin, um Erinnerung zu haben. Euch wird geraten, euch mit sehr viel Liebe an Baba zu erinnern: „Baba, Du bist gekommen, um uns zu lehren.“ Wir wissen jetzt, dass Du nach 5.000 Jahren erneut gekommen bist, um uns zu lehren. Wenn die Kinder hierher zu Baba kommen, fragt Baba sie: Haben wir uns zuvor schon einmal getroffen? Heilige und Sannyasis usw. würden so etwas niemals fragen. Dort kann jeder, der möchte, in ihren Satsangs sitzen. Wenn man sieht, dass sich Leute irgendwo versammeln, gehen viele andere auch hin und schließen sich ihnen an. Ihr versteht jetzt, dass auch ihr hingegangen seid und mit sehr viel Freude der Gita und der Ramayana usw. zugehört habt. Damals habt ihr überhaupt nichts verstanden. Das war alles das Glück der Anbetung. Die Menschen tanzten dort fortwährend vor Glück. Sie müssen jedoch trotzdem absteigen. Es gibt viele verschiedene Arten von Hatha Yoga. Sie tun all das für ihre Gesundheit. Der Vater erklärt: All das sind die Sitten und Gebräuche des Weges der Anbetung. Niemand von ihnen kennt den Schöpfer oder Seine Schöpfung. Was bleibt sonst übrig? Schaut nur, was geschah, weil ihr den Schöpfer oder Seine Schöpfung nicht gekannt habt, und schaut, was ihr jetzt werdet, nachdem ihr den Schöpfer und die Schöpfung kennt. Indem ihr das wisst, werdet ihr solvent, und wenn ihr es nicht mehr wisst, werdet ihr, dieselben Menschen Bharats, insolvent. Sie fahren fort zu lügen. So viele Dinge geschehen fortwährend in der Welt. So viel Gold und Geld wird geraubt. Ihr Kinder wisst jetzt, dass ihr dort Paläste aus Gold bauen werdet. Diejenigen, die studieren, um Anwälte zu werden, sind sich bewusst, dass sie dieses und jenes tun werden, z. B. ein Haus bauen usw., sobald sie ihr Examen bestanden haben. Warum könnt ihr euch nicht merken, dass ihr studiert, um Prinzen und Prinzessinnen des Himmels zu werden? Ihr sollt doch so glücklich sein. Jedoch wenn ihr von hier wegfortgeht, verschwindet dieses Glück. Viele junge Töchter beschäftigen sich mit diesem Wissen. Ihre Verwandten verstehen gar nichts und deswegen sagen sie, dass ein Zauberspruch sie überschattete. Sie sagen, dass sie ihrer Tochter nicht erlauben werden zu studieren. Unter solchen Umständen, wenn ihr immer noch von euren Eltern abhängig seid, müsst ihr auch auf eure Eltern hören. Baba kann euch dann nicht annehmen. Sonst würde das sehr große Konflikte auslösen. Es gab am Anfang so große Konflikte. Eine Tochter hat gesagt, sie sei schon 18 Jahre alt, aber ihr Vater sagte, sie sei erst 16 Jahre alt und immer noch von ihm abhängig. Er hat auf diese Weise gekämpft und sie mitgenommen. Von seinem Vater abhängig zu sein, heißt den Anordnungen seines Vaters gehorchen zu müssen. Wenn ihr erwachsen seid, könnt ihr tun, was ihr wollt. Es gibt diesbezügliche Gesetze. Baba sagt: Es ist auch hier eine Regel, dass ihr, wenn ihr zu Baba kommt, eine schriftliche Einwilligung von eurem leiblichen Vater mitbringen müsst. Dann wird auch das Verhalten von jedem Einzelnen beobachtet. Wenn ihr Benehmen nicht gut ist, werden sie nach Hause zurückgeschickt. In einem Spiel ist es auch so. Wenn jemand in einem Spiel nicht gut spielt, sagt man ihm oder ihr auch, dass er/sie aufhören solle, mitzuspielen; sie würden sonst das Team blamieren. Ihr Kinder wisst, dass ihr euch jetzt auf einem Kriegsschauplatz befindet. Der Vater kommt in jedem Kreislauf und ermöglicht uns, Maya zu besiegen. Die Hauptsache ist, rein zu werden. Die Seelen wurden durch die Laster unrein. Der Vater sagt: Die sinnliche Begierde ist euer größter Feind. Sie verursacht von Anfang bis zum Ende Leid. Diejenigen, die Brahmanen werden, gehen dann in die Gottheitenreligion. Ihr Brahmanen seid unterschiedlich. Wenn Motten zur Flamme fliegen, opfern sich einige vollkommen und sterben, wohingegen andere nur umherkreisen und dann wegfliegen. Wenn die Kinder hierher kommen, opfern sich einige vollkommen in der Flamme und andere hören einfach nur diesem Wissen zu und gehen dann. Früher haben einige sogar mit ihrem Blut geschrieben:

„Baba, ich gehöre zu Dir“. Trotzdem wurden sie von Maya besiegt. Es ist so ein großer Krieg mit Maya. Das wird dann „Kriegsschauplatz“ genannt. Ihr versteht, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, die Essenz aller Veden und Schriften durch Brahma erklärt. Viele Bilder wurden gemacht. Das Beispiel von Narad gehört auch zur jetzigen Zeit. Ihr alle sagt, dass ihr Lakshmi und Narayan werdet. Baba sagt: Schaut in euch selbst hinein und seht, ob ihr würdig seid. Überprüft euch selbst, um zu sehen, ob ihr keine Laster in euch tragt. Alle sind Anbeter, wie Narad. Das war nur ein Beispiel, das genannt wurde. Die Menschen auf dem Weg der Anbetung fragen, ob sie Shri Lakshmi heiraten können. Der Vater sagt: Nein! Nur wenn sie diesem Wissen zuhören, werden sie fähig sein, Befreiung zu erlangen. Ich allein, der Reiniger, kann allen Befreiung gewähren. Ihr versteht jetzt, dass der Vater der Erlöser ist, der euch vom Königreich Ravans erlöst. Jene Pilgerreisen sind körperlich. Gott sagt: Manmanabhav! Hier geht es nicht darum, herumzustolpern. All dies Umherstolpern gehört zum Weg der Anbetung. Einen halben Kreislauf lang ist es Brahmas Tag und in der anderen Hälfte herrscht Brahmas Nacht. Ihr versteht, dass es für uns Brahma Kumars und Kumaris jetzt einen halben Kreislauf lang Tag wird. Wir werden im Land des Glücks sein. Dort wird es keine Anbetung geben. Ihr Kinder wisst, dass ihr jetzt die Reichsten werdet. Seid so glücklich darüber! Ihr alle wart wie grobe Steine. Der Vater schleift euch jetzt (säubert und poliert euch). Baba ist auch ein Juwelen-Händler. Dem Plan dieses Schauspiels entsprechend, hat Baba ein erfahrenes Gefährt genommen. Man erinnert sich an „einen Dorfjungen“. Wie könnte Krishna ein Dorfjunge gewesen sein? Er lebte im Goldenen Zeitalter. Man schaukelt ihn in einer Wiege. Er trägt eine Krone. Warum sollte man ihn „Dorfjunge“ nennen? Dorfbuben sind schmutzig. Ihr seid jetzt hierhergekommen, um schön zu werden. Der Vater setzt euch auf den Schleifstein des Wissens. Nur einmal im Kreislauf erhaltet ihr die Gesellschaft der Wahrheit. Jede andere Gesellschaft ist falsch. Deswegen sagt der Vater: Hört nichts Böses! Hört nicht solchen Dingen zu, die euch und Mich verleumden. Kumaris, die ins Wissen kommen, können sagen, dass sie ein Anrecht auf einen Anteil am Besitz ihres Vaters haben. „Warum soll ich nicht ein Center eröffnen, um Bharat zu dienen?“ Eine Tochter muss sowieso weggegeben werden (Heirat). Bittet euren Vater: „Gib mir diesen Anteil (Mitgift), so dass ich ein Center eröffnen kann und viele davon profitieren können.“ Findet solche Taktiken. Das ist eure göttliche Mission. Ihr verwandelt diejenigen mit steinernem Intellekt in jene mit göttlichem Intellekt. Diejenigen, die zu unserer Religion gehören, werden kommen. Innerhalb einer Familie werden solche hervorkommen, die Blumen der Gottheitenreligion werden, während andere es nicht werden. Das erfordert Einsatz. Der Vater reinigt alle Seelen und nimmt sie dann mit sich zurück nach Hause. Deswegen hat Baba gesagt, ihr sollt das Übergangszeitalter im Bild des Kreislaufes erklären. Diese Seite ist das Eiserne Zeitalter und die andere Seite ist das Goldene Zeitalter. Im Goldenen Zeitalter leben die Gottheiten und im Eisernen Zeitalter die „Teufel“. Das hier wird das Glück verheißende Übergangszeitalter genannt. Der Vater macht euch zu den allererhabensten Menschen. Diejenigen, die gut studieren, werden ins Goldene Zeitalter gehen, wohingegen alle anderen gehen und im Land der Befreiung bleiben werden. Dann werden sie zu ihrer eigenen Zeit herunterkommen. Das Bild des Kreislaufes ist sehr gut. Kinder, habt die Begeisterung, Dienst zu tun, solchen Dienst, dass wir die Armen erheben und sie zu Meistern des Himmels machen. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Überprüft euch selbst und schaut, ob ihr so wie Lakshmi und Narayan werden könnt. Sind noch irgendwelche Laster in mir? Seid ihr die umherschwirrenden Motten oder die Motten, die sich opfern? Überprüft, ob euer Benehmen die Ehre des Vaters in Verruf bringen könnte.
2. Um in unbegrenztem Glück zu bleiben, erinnert euch am frühen Morgen mit sehr viel Liebe an den Vater und studiert gut. Gott lehrt uns und macht uns zu den allererhabensten Menschen. Erhaltet die Berausung aufrecht, im Übergangszeitalter zu sein.

Segen: Möget ihr Verkörperungen vollständigen Erfolges sein, die durch Konzentrationsübungen eine beständige und stabile Bewusstseinsstufe erfahren.

Wenn Konzentration geübt wird, gibt es automatisch eine beständige und stabile Bewusstseinsstufe. Durch Konzentration enden nutzlose Gedanken, Worte und Handlungen und es entwickelt sich ein kraftvoller Bewusstseinszustand. Konzentration bedeutet, sich in einem erhabenen Gedanken zu stabilisieren. Die Essenz des gesamten Baumes ist im Samen dieser Gedanken enthalten. Erhöht eure Konzentration und alle Arten des Aufruhrs werden enden und all eure Gedanken, Worte und Handlungen werden erfolgreich sein. Bleibt dafür in Abgeschiedenheit.

Slogan: Ist ein Fehler erst einmal gemacht, so bedeutet ein immerwährendes Nachdenken darüber, einen Makel auf den nächsten zu türmen. Setzt daher einen Punkt hinter die Vergangenheit!

***** Om Shanti *****